

EMO 2023/ Metallbearbeitung/ Werkzeugtechnik/ Oberflächentechnik/ Zulieferwesen

Gezielte Lösungen für metallische Oberflächen

Auf der EMO 2023 zeigt KULLEN-KOTI die Bandbreite seiner Werkzeugbürsten

Die technischen Bürstensysteme von KULLEN-KOTI gehören seit vielen Jahrzehnten zu den Standardwerkzeugen der Metallindustrie. Auf der diesjährigen EMO in Hannover zeigt der weltweit tätige Hersteller in Halle II wieder einen repräsentativen Querschnitt durch sein aktuelles Produktsortiment. Im Fokus stehen dabei Bürstensysteme für die verschiedenen Prozessstufen der manuellen und maschinellen Bearbeitung metallischer Oberflächen.

Auch in diesem Jahr dürfte der EMO-Messestand von KULLEN-KOTI wieder Anlaufstelle für zahlreiche Maschinenhersteller und Metallbearbeiter sein, die allesamt eine zentrale Frage beschäftigt: Mit welchen Bürsten lassen sich metallische Oberflächen entgraten, entrostet, polieren, ölen, reinigen, aufrauen, strukturieren, transportieren oder von statischer Aufladung befreien? Auf seinem Stand E72 in der Messehalle II zeigt KULLEN-KOTI anhand zahlreicher Exponate, wie sich diese verschiedenen Aufgaben – und viele andere mehr – mit den richtig ausgelegten technischen Bürsten effizient und wirtschaftlich bewältigen lassen. Zum diesjährigen Ausstellungsprogramm des Unternehmens gehören daher zum Beispiel Rund-, Pinsel-, Topf- und Tellerbürsten, die sich zum Bearbeiten von Graten und Kanten unterschiedlicher Härten und Größen eignen, sowie zum Glattschleifen und Finishen von Blechen, Tafeln oder Platten. Je nach Ausführung sind sie zudem eine ideale Lösung zum Entrostet oxidierter Bauteile und bei entsprechendem Besatz können Rundbürsten auch zum Polieren metallischer Oberflächen eingesetzt werden. Ebenfalls von großer Bedeutung für die Metallbearbeitung sind Walzenbürsten, deren Domäne das gezielte Aufrauen und Strukturieren von Oberflächen ist, sowie Plattenbürsten, die sich Dank materialschonender Besätze hervorragend für das Fördern und den Transport empfindlicher Halbzeuge und Bleche verwenden lassen. Darüber hinaus präsentiert KULLEN-KOTI auf der EMO eine Auswahl spezieller Latten-, Streifen- und Straußenfederbürsten, mit denen sich Metallflächen von Staubpartikel und statischer Aufladung befreien lassen. Von hoher Relevanz ist dies beispielsweise im Rahmen von Lackier- und Beschichtungsprozessen. Für alle ausgestellten Bürstensysteme gilt: Sie eignen sich sowohl für die automatisierte Anwendung in Maschinen oder mit Robotern als auch für den halbautomatischen Einsatz mit angetriebenen Handwerkzeugen.

Messe-Highlight: Delta-Bürsten

Als besonders innovative Werkzeuglösung für die Bearbeitung metallischer Kanten und Flächen zeigt KULLEN-KOTI auf der EMO die Bürstensysteme seiner Delta-Linie. Diese leistungsfähigen Bürsten werden aktuell in Einzelscheiben- und Pinselform angeboten und gelten als Premium-Tool für das hochgenaue Entgraten, Entrosten, Entzundern, Verrunden, Mattieren und Reinigen von Form- und Bauteilen. Das Besondere daran: Sie bestehen aus einer elastischen Kunststoffmasse, die mit gewelltem Stahldraht durchsetzt ist. Lediglich die Spitzen des Drahts ragen minimal aus dem Polymerkörper hervor und bilden einen exakt definierten Wirkungsbereich mit konstanter Besatzbreite. Die Delta-Bürsten zeichnen sich durch eine hohe bearbeitungstechnische Aggressivität bei zugleich hoher Standzeit aus.

Messe-Thema: Optimale Auslegung

KULLEN-KOTI bietet mit seinem vermutlich einzigartigen Portfolio von über 150.000 verschiedenen Varianten für nahezu jedes Szenario der Metallbearbeitung eine optimale Bürstenlösung. Ein wichtiges Kriterium für deren Wirkungsgrad und wirtschaftlichen Einsatz ist allerdings immer die anwendungsspezifische Auslegung und Konfiguration von Trägerelement (Bürstenkörper) und Besatz. Abgesehen von werkstoff- und oberflächentechnischen Bedingungen gilt es hierbei, kinematische und geometrische Aspekte zu berücksichtigen sowie verfahrens- und medientechnische Faktoren und die Einflussgrößen Temperatur und UV-Licht. Darüber hinaus ergeben sich zahlreiche weitere Auswahlkriterien durch die speziellen Anforderungen verschiedener Branchen. Ein Metallbearbeiter etwa, der Edelstahl-Bauteile für die Lebensmittel-, Pharma- oder Medizintechnik fertigt, hat bei der Auslegung seiner Werkzeugbürsten ganz andere Anforderungen zu beachten wie ein Zulieferer, der Formteile aus Leichtmetallen an Kunden in der Luft- und Raumfahrt liefert.

Auf dem EMO-Stand von KULLEN-KOTI in Halle 11 finden die Metallbearbeiter aller Branchen erfahrene Gesprächspartner, die bei der treffsicheren Auswahl der am besten geeigneten Bürstenlösungen mit Rat und Tat weiterhelfen. Zumal das Unternehmen dafür eine Systematik an Dienstleitungen entwickelt hat, die zu wegweisenden Qualitätsoptimierungen und Effizienzsteigerungen von Fertigungsprozessen führen kann.

Bilder (4 Motive)

Bild 1: Auf seinem EMO-Messestand E72 in Halle 11 zeigt KULLEN-KOTI, mit welchen Bürstensystemen sich metallische Oberflächen entgraten, entrostet, polieren, ölen, reinigen, aufrauen, strukturieren oder von statischer Aufladung befreien lassen.

Bild 2: Zum diesjährigen EMO-Programm von KULLEN-KOTI gehören Rund-, Pinsel-, Topf-, Teller- und Scheibenbürsten, die sich zum Bearbeiten von Graten und Kanten eignen sowie zum Glattschleifen und Finishen von Blechen, Tafeln oder Platten.

Bild 3: Von großer Bedeutung für die Metallbearbeitung sind die Walzenbürsten von KULLEN-KOTI, deren Domäne das gezielte Aufrauen und Strukturieren von Oberflächen ist.

Bild 4: Als besonders innovative Werkzeuglösung für die Bearbeitung metallischer Kanten und Flächen zeigt KULLEN-KOTI auf der EMO die Bürstensysteme seiner Delta-Linie. Diese Bürsten gelten als Premium-Tool für das Entgraten, Entrostet, Entzundern, Verrunden, Mattieren und Reinigen von Bauteilen.

Alle Bilder: © KULLEN-KOTI

Hersteller:

KULLEN-KOTI GmbH

Tanja Frey

Halskestraße 9

72766 Reutlingen

Tel.: +49 (0)7121 142-211

Fax: +49 (0)7121 142-259

www.kullen.de

www.koti-eu.com